Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Mittersiller Nachrichten

MITTERSILL HOLLERSBACH STUHLFELDEN

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL // 23. JÄNNER 2020

Faszinierende Wanderungen

BILD: /SW/NPHT F. RIEDER

Der Nationalpark bietet Winterfreuden für Gäste und Einheimische – Ranger begleiten bei wunderbaren Touren. Außerdem begeistert das Langlauf-Angebot der Region. **Seiten 12/13 und 16**

Veranstaltungen

MITTERSILL

NATIONALPARKZENTRUM: **Bezirksjahrtag** Pinzgauer Blasmusikverband, Samstag, 25. Jänner, 19 Uhr.
PROBELOKAL TBO: **Jahreshauptversammlung** des Tauern-Blasorchesters, Samstag, 1. Februar, 19 Uhr.
PFARRKIRCHE: **Familiengottesdienst** mit Lichtfeier und Blasiussegen, Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr.
PTS MITTERSILL: **Berufsinformationsmesse**, Mittwoch , 5. Februar. Mehr dazu: Seite 3.
FELBERMEILINGERFELD: **Pferdeschlittenrennen**, Sonntag, 9. Februar, 13.30 Uhr.
RESTERHÖHE: **Stadtskimeisterschaft**, Samstag, 15. Februar. 10 Uhr: Kinder. 12 Uhr: Allgemeine Klasse.
GASTHOF HAIDBACH: **Kinderfasching**, Samstag, 15. Februar, 14 Uhr.
GASTHOF HAIDBACH: **6. Faschingsball**, Samstag, 15. Februar, 19.19 Uhr.
NMS MITTERSILL: **Vortrag „Kinder in der medialen Welt** begleiten", mit Sonja Messner, Montag, 17. Februar, 19 Uhr.

STUHLFELDEN

PFARRKIRCHE: **Festgottesdienst**, Sonntag, 2. Februar, 8.30 Uhr.
FEUERWEHRHAUS: **Stuhlfeldner Faschingsgschnas 2.0** der TMK mit Kellerdisco, Samstag, 15. Februar, 18.59 Uhr.
SPORTSTÜBERL: **Musikantenstammtisch**, Sonntag, 16. Februar, 19 Uhr.

STANDPUNKT
Michael Sinnhuber

Gutes Neues Jahr ...

... wünscht man seinen Liebsten & Nächsten zu Silvester. Auch wenn der Jahresbeginn schon wieder einige Wochen zurücklegt, so möchte ich nachträglich allen Leserinnen und Lesern viel Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr wünschen. Gleichzeitig möchte ich aber an dieser Stelle auch DANKE für 2019 sagen. Und zwar Danke für die große Treue und Unterstützung in all unseren Bestrebungen, unsere Region zu stärken. Im Speziellen bedanke ich mich bei allen Unternehmen und Privatpersonen, die in der Vorweihnachtszeit so massiv Mittersill Plus Gutscheine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie als Geschenk für Ihre Liebsten eingekauft haben.

Allein in dieser Zeit wurden Gutscheine im Wert von rund 250.000 Euro gekauft. Das sind 250.000 Euro, die direkt wieder in die heimische Wirtschaft fließen und somit unsere Region stärken! DANKE dafür!

Wir haben uns für das Jahr 2020 so einiges vorgenommen. Neben den bewährten Veranstaltungen wie Stadtfest, Dorffest, Moonlight Shopping, Strudelfest usw., wird es heuer auch neue Dinge wie „Wein trifft Pinzga Kost“ oder ein „Streetfood Festival“ geben. Und auch ein Revival des „Faschingseingraben“. Für die Gäste gibt es erstmals einen Kochkurs „Pinzgauer Kulinarik“ sowie eine Vollmond-Fackelwanderung. Und weitere Angebote werden folgen... Wir freuen uns auf ein spannendes 2020 und auf Eure zahlreiche Teilnahme bei allen Festivitäten.

Die großartige Landschaft des Oberpinzgaus (im Bild Mittersill) zieht Gäste aus dem Ausland an, viele wollen hier einen Wohnsitz, auch deshalb sind die Flächen knapp und teuer. BILD: GERALD LEHNER

„Wo sind die Grenzen?“

Die Entwicklung der Stadt und der Region soll zusammen mit der Bevölkerung diskutiert und festgelegt werden, sagt Bgm. Wolfgang Viertler.

Mittersill. Es ging heiß her im Herbst. In der Bevölkerung waren das Luxus-Resort am Wasenmoos, Chalet-Dörfer und Zweitwohnsitze Tagesgespräch. Nun, nachdem sich die Emotionen etwas gelegt hätten, müsse man die Diskussion ausdehnen und sachlich weiterführen, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler.

„Die letzten Jahre ist immens viel geschehen, es wurde viel touristisch gebaut. Die Niederlassungs- und Kapitalmarktfreiheit in der EU, die Irritation, dass Geld nichts mehr wert ist, das alles belastet den Immobilienmarkt. Wir müssen uns jetzt fragen: Was wollen wir in Zukunft? Wo sind unsere Grenzen? Was bedeutet Overtourism in unserer Region? Wie können wir Ökonomie und Ökologie unter dem Aspekt Tourismus auf einen gemeinsamen Nenner bringen?“, so Viertler.

In den vergangenen Jahrzehnten habe sich im Oberpinzgau viel getan. „Man muss sich bewusst machen, was Naturschutz früher bedeutet hat und was er in der Gegenwart bedeutet.“ Noch vor 20 Jahren sei die Wirtschaft schwach gewesen, die Arbeitslosenraten hätten sich im zweistelligen Bereich bewegt. „Das sollte man nicht vergessen.“

Nun gebe es durch teilweise starke touristische Nutzung andere Probleme. Von „Overtourism“ zu sprechen, sei vielleicht ein zu kräftiges Wort, das träfe auf Ballungszentren wie Wien Salzburg, Florenz, Rom, Venedig und auch Zell am See zu. Aber es gebe auch in Mittersill Hotspots wie den Hintersee in den Sommermonaten.

BILD: SIMO

„Wir müssen jetzt in Dialog miteinander gehen.“

Bgm. Wolfgang Viertler

„Wir müssen mit der Tourismuswirtschaft reden: Wie viele gewerbliche Bette verträgt der Ort, wie viele die Region? Klar ist, dass die klassischen Hotels nicht mehr und die Pensionen und Privatzimmer weniger werden. Das Marktverhalten geht in Richtung Appartements.“ Diskutiert müsse auf Augenhöhe werden, betont Viertler und merkt an: „Das sind ja auch Probleme, die andere, etwa Osttirol, gerne hätten. Die Nordseite der Tauern ist touristisch so verdichtet, dass Negativeffekte entstehen. Im Süden sieht das anders aus.“

In punkto Ökologie könnten die Gemeinden noch einiges tun, etwa bei den Bauvorschriften, sagt Viertler. „Ich werde auch der Region vorschlagen, Teil des Klimabündnisses zu werden und davon zu lernen. Aber immer auf gleicher Höhe mit der Wirtschaft, das ist mir ganz wichtig.“ Noch etwas sei ihm wichtig, sagt der Ortschef: „Nachhaltigkeit ist mehr als Natur, auch der Umgang miteinander ist davon ein wesentlicher Bestandteil.“

Heuer soll übrigens der Bau des Trinkwasserkraftwerks beginnen. „Das passt zur ökologischen Orientierung.“ Und die Generalsanierung des Felberturmmuseums wird gestartet. Momentan läuft dafür eine Bausteinaktion, die noch unterstützt werden kann. **simo**

Im Zeichen der Lehre: Messe für junge Leute

Am Mittwoch, 5. Februar, werden über 600 Teenager die Polytechnische Schule in Mittersill stürmen.

Mittersill. So wild, wie es oben klingt, wird es dabei aber nicht zugehen, denn das PTS-Team mit Direktor Hans Nussbaumer und Koordinatorin Gabriele Feiersinger hat die Organisation der so wichtigen Berufsinformationsmesse fest im Griff. Die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Veranstaltung geht heuer bereits zum achten Mal über die Bühne.

Von Anfang an im Fokus: Junge Leute aus den 3. und 4. Klassen der Hauptschulen bzw. mittlerweile Neuen Mittelschulen über das breite Spektrum an Lehrberufen zu informieren. Und das in einer kurzweiligen und spannenden Form, in der die Schüler mit der Praxis konfrontiert werden und auch vieles selbst ausprobieren können.

Zu diesem Zweck hat Initiator Hans Nussbaumer die regionalen Betriebe mit ins Boot geholt. Heuer werden es 55 Unternehmen sein, deren Chefs, Mitarbeiter oder auch Lehrlinge den Teenagern Einblicke in ihre Tätigkeiten geben und ihnen Rede und Antwort stehen. Eine Win-win-Situation, denn seitens der Betriebe bietet die Messe die Möglichkeit, potenzielle Lehrlinge auf sich aufmerksam zu machen oder erste Kontakte zu schließen.

BILD: NOC

„Dank des AMS können wir auch Eignungstests anbieten."

Gabriele Feiersinger, Pädagogin

Die rund 650 Jugendlichen kommen aus den Schulen zwischen Krimml und Niedernsill sowie aus Bruck, Kaprun und Zell am See. In der Vergangenheit konnte sich das Pädagogenteam der PTS Mittersill stets über zahlreiche positive Rückmeldungen seitens der teilnehmenden Schulen und auch seitens der Betriebe freuen. Hans Nussbaumer: „Das motiviert natürlich zusätzlich, immer wieder die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen und darzustellen, dass eine Lehre sehr sinnvoll und schon lange keine Einbahnstraße mehr ist und viele Karrieremöglichkeiten bietet."

Am Vorabend der BIM gibt es ab 19 Uhr wieder den öffentlichen „Sponsorabend" mit einem Rahmenprogramm. Dabei erhält ein besonders engagierter Lehrbetrieb eine Auszeichnung. Die Schule kann mit insgesamt 240 Partnerbetrieben punkten.

noc

Vorfreude auf die bewährte und beliebte Großveranstaltung: Direktor Hans Nussbaumer mit einigen Schülern. BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

MOOSBRUGGER
SALE!
ALLE TOP MARKEN BIS -50% REDUZIERT
DAMEN & MÄNNER – MITTERSILL
Follow us on Facebook

Gemeinsames Lawinenseminar

Mittersill. Der ÖAV Oberpinzgau und die Naturfreunde Mittersill agierten Anfang Jänner zusammen mit der Bergrettung Mittersill/Bramberg als Veranstalter.

Zu Beginn hielt Bergführer Berni Egger im Seminarraum der Feuerwehr Mittersill einen lehrreichen und praxisnahen Vortrag zum Thema Tourenplanung und Gefahrenbeurteilung in Verbindung mit dem Lawinenlagebericht. Im Anschluss gab es für die 190 Teilnehmer wichtige Informationen vom Flugretter Jürgen Krizan zum Notfall-Management bei einem Lawinenunfall.

Bei herrlichem Winterwetter wurde am nächsten Tag der Praxisteil auf der Resterhöhe am Pass Thurn abgehalten. Bei den Stationen gab es für die über 60 Teilnehmer wertvolle Tipps von den Experten der Bergrettung Mittersill/Bramberg: Erste Hilfe, Sondieren und Bergung aus der Lawine, Blick in die Schneedecke, Übung mit dem VS-Gerät und ein Reichweitentest standen auf dem Programm.

„Wir bedanken uns bei den Sponsoren Sport Breitfuss, Firma Pieps, Sparkasse Mittersill und Blizzard Ski für die Unterstützung“, sagt Harald Millgrammer.

Erste Hilfe (linkes Bild), Sondieren (oben) und Bergen waren wesentliche Teile des Gesamtprogramms. BILDER: PRIVAT

Bild: Heimo

Tipp vom Bäckermeister:

ZIMT-FRÜHSTÜCKSMUFFINS

Zutaten für ca. 5 Personen:
6 große Eier
½ l Milch, 2 TL Zimt
2 EL brauner Zucker, 2 EL Vanillezucker
250 gr. Mandeln (gehackt)
800 gr Weißbrot oder Milchbrot (altbacken/gewürfelt)
150ml Ahornirup

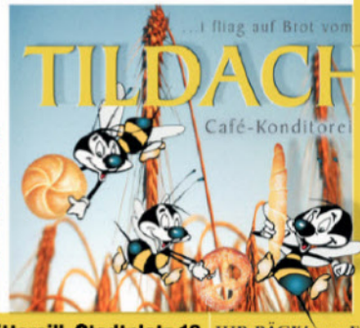
Den Ofen auf 180° vorheizen und 10 Muffinformen bereitstellen. Wenn man ein Muffinbackblech verwendet, dieses mit Butter ausfetten. In einer Schüssel Eier, Milch, Zucker, und Vanillezucker vermischen, das Brot und die Nüsse beimengen und etwas warten damit die Flüssigkeit aufgesaugt werden kann.

Anschließend die Mixtur gleichmäßig auf die Muffinformen aufteilen und bei 170° (Umluft) für 25- 30 min. knusprig backen. Anschließend für 5 min. auskühlen lassen und mit dem Ahornsirup übergießen. Perfekt für ein Sonntagsfrühstück der etwas anderen Art.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück in der Bäckerei Tildach – wählen Sie aus unserer reichhaltigen Frühstückskarte und gönnen sich eine kleine Auszeit.

Sollen wir etwas für Sie vorbereiten – reservieren Sie unter 065624471



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel. 0 65 62 - 4471, Fax 44717

NEU in Mittersill

Um Terminanmeldung wird gebeten.

mental training

HERMINE HIRSCHER

- Entspannung, Gelassenheit, Stressreduktion
- Vom negativen Denken zum Positiven
- Reduktion von Schmerzen
- Selbstvertrauen stärken
- Erreichen von Zielen
- Zeitmanagement

Stampferau 28a • 5730 Mittersill
T 0664 51 90 651 • hermine.hirscher@sbg.at

Der Gehweg ist gesperrt

Wegen notwendigen Bauarbeiten musste der direkt an der Salzach liegende und sehr beliebte Weg an allen drei Zugängen gesperrt werden. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Stuhlfelden/Mittersill. In Sachen Hochwasserschutz wurde kürzlich wieder eine Baustelle in Angriff genommen. Direkt an der Salzach, auf Höhe Burgwies. Auftraggeber ist die zuständige Abteilung vom Amt der Landesregierung, der Termin und die Vorgehensweise wurden im Vorfeld mit den beteiligten Kommunen Stuhlfelden und Mittersill abgestimmt. Zum einen gilt es, die Salzach zu verbreitern und zum anderen entsteht ein Schutzwall für die Häuser und Grundstücke, die sich hier zwischen der Bahnlinie und dem Fluss befinden. Die Arbeiten werden bis mindestens Ende März dauern, weiß Vorarbeiter Anton Lackner.

Die Absperrungen müssen beachtet werden, das Ignorieren ist gefährlich, betont Vorarbeiter Anton Lackner. BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Von den Arbeiten direkt betroffen ist ein beliebter Gehweg. Man kann dort der Salzach entlang von Mittersill nach Stuhlfelden oder umgekehrt spazieren. Auch vom dazwischen liegenden Stuhlfeldner Ortsteil Burgwies aus ist der Weg erreichbar – normalerweise. Jetzt musste er wegen der Bauarbeiten an allen drei Zugängen gesperrt werden. Anton Lackner: „Derartige Baustellen sind immer gefährlich. Zum einen wegen der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge und zum anderen wegen der Erdarbeiten, die das Gelände unwegsam machen. Wir haben insgesamt fünf Warntafeln aufgestellt."

Drei davon stehen zu Beginn des Spazierwegs: eine an der Wilhelmsdorf-Brücke in Stuhlfelden, eine beim Lagerhaus in Mittersill und eine in Burgwies. Die zwei anderen Tafeln finden sich direkt an den Grenzen des Baugeländes. Den Schildern ist zu entnehmen, dass es sich um Hochwasserschutz-Maßnahmen handelt. Nicht zuletzt deshalb bitten die Stuhlfeldner Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher und ihr Mittersiller Amtskollege Wolfgang Viertler die Bevölkerung um Verständnis für diese wichtige Maßnahme. **noc**

Schalke 04 ist wieder zu Gast

Die Königsblauen bereiten sich heuer vom 31. Juli bis zum 8. August im Oberpinzgau auf die Saison 2020/21 vor. Mit den Profis kommen auch wieder viele Fans in die Region.

Mittersill/Gelsenkirchen. Immer wieder Österreich: Das gilt für die Lizenzspielermannschaft des FC Schalke 04 insbesondere seit 2016 bei der Auswahl ihrer Sommertrainingslager. Zum fünften Mal in Folge werden sich die Königsblauen im Nationalpark Hohe Tauern auf die neue Spielzeit, diesmal die Saison 2020/2021, vorbereiten. Von Freitag, dem 31. Juli, bis zum Samstag, dem 8. August, ist die Mannschaft von Chef-Trainer David Wagner in Mittersill zu Gast.

Trainieren werden die Profis des deutschen Kultklubs in der Hohe Tauern Arena des SC Mittersill, Quartier im Hotel Schloss Mittersill machen. In dieser Zeit sind zwei Testspiele geplant: eines für den 3./4. August, eines für den 7. August.

Auch im vergangenen Sommer trainierten die Schalke-Stars täglich vor Hunderten Fans im Mittersiller Stadion. BILD: S04 FANBELANGE

Für die Region des Oberpinzgaus hat das Trainingslager einen großen Mehrwert – mit dem Profiteam kommen weit mehr als tausend Fans aus dem Ruhrpott mit und genießen die Angebote der Ferienregion. Der Nationalpark Hohe Tauern bietet mit 300 Gipfeln über 3000 Meter, unzähligen Gletschern, Wasserfällen und Bergseen sowie der Großglockner Hochalpenstraße großartige Naturerlebnisse. Für die Betreuung der Fans ist das Team „Fanbelange“ vor Ort präsent. Neben der Blau-Weißen Nacht werden wieder Ausflüge und Aktivitäten in Mittersill und Umgebung organisiert.

Übrigens: Der FC Schalke 04 hat am Freitag voriger Woche einen Traumstart in die Rückrunde hingelegt. Gegen Borussia Mönchengladbach siegte das Team von Chef-Trainer David Wagner mit 2:0. Der steirische Neuzugang Michael Gregoritsch steuerte ein Tor bei, der Tiroler Alessandro Schöpf kurbelte im Mittelfeld, der Kärntner Guido Burgstaller kam erst in den letzten Minuten aufs Feld. Am Samstag, dem 25. Jänner, gastiert Schalke 04 im Hit der Runde bei Bayern München.

SARAH REIFMÜLLER
INHABERIN

+43 650 35 00 767
sarahreifmueller@gmx.at
treschicsarah.mynuskin.com
www.instagram.com/sarahreifmueller
Hintergasse 2
5730 Mittersill

Très Chic

Neu
Kosmetisches Zahnbleaching

Das **kosmetische Zahnbleaching** ist die Lösung für ein natürlich strahlend weißes Lächeln ohne Nebenwirkungen. Es wirkt ausschließlich auf der Zahnoberfläche, so werden Zahnfleisch und Zahnschmelz nicht angegriffen.

Zeit sinnvoll nützen mit dem Kombi-Angebot
- Maniküre inkl. Gellack (€ 38,-)
- eine Stunde Zahnbleaching (€ 139,-)
- und Whitening Zahnpasta um neuen Verfärbungen entgegen zu wirken (€ 13,30)

im Set statt € 190,30 um € 159,-*

Die Anwendung erzielt hervorragende Wirkung bei Vergilbungen durch Tee, Kaffee und ähnlich farbstoffintensiven Lebensmitteln und Getränken.

Informieren Sie sich direkt bei Sarah und vereinbaren Sie einen Termin.

„Ein Lächeln ist der erste Eindruck eines Menschen, ein Zeichen des Wohlfühlens, des Glücks, der Gesundheit und der Selbstsicherheit – ein Zeichen positiver Ausstrahlung.“

*Kombi-Angebot gültig bis 15.03.2020

SPENDEN AN DAS HEBAMMENZENTRUM OBERPINZGAU

Hirschenpass: Erlös der „etwas anderen Weihnacht“ für Mütter und ihre Babys

Das Hebammen-Team rund um **Bianca Lackner** und damit vor allem auch die Familien in der Region können sich freuen: Die Hirschenpass Mittersill mit Obmann **Stephan Ettl** spendete dem Hebammenzentrum mit Sitz in der „Oberpinzgauer Hauptstadt“ ganze 6.000 Euro. Dies war der Erlös der Veranstaltung „Die etwas andere Weihnacht“. Am vierten Adventwochenende 2019 haben die Vereinsmitglieder im Nationalparkzentrum mit viel Charme, Witz und auch Besinnlichkeit für eine ganz spezielle Weihnachtsstimmung gesorgt. Musiziert haben zudem die Gruppe „D'Suachandn“ sowie das Bläserensemble Bramberg.

Auch Mittersill Plus-Geschäftsführer **Michael Sinnhuber** konnte 600 Euro an **Bianca Lackner** übergeben. Dieses Geld kam beim Verkauf der Adventmarkt-Christbäume zusammen.

BILDER: ALEXANDER C. KOFLER/ M PLUS

BEIM SELBSTBEHALT SPAREN – NICHT BEI DER GESUNDHEIT!

Sichern Sie sich jetzt Ihren 10-jährigen Selbstbehaltsgutschein beim Neuabschluss einer Krankenhauskostenversicherung
für versicherte Personen zwischen 19 und 40 Jahre.

Nähere Infos bei Ihrem Allianz-Berater.

Agentur Egger, Exenberger, Lerch OG
Agentur Rudolf Daxer
Zeller Straße 8b
5730 Mittersill
Tel.: 06562/203 48
allianz.at/mittersill

Allianz

Hautnah
Wäsche und Bademode · Manuela Lerch

Neues Jahr, neue Trends
– dafür brauchen wir Platz &
deshalb gibt es ab 27.1. bis 8.2.2020
minus 20-30%
auf viele tolle Wäscheteile aus unserem Sortiment!
Wäsche so einzigartig, wie die Frau, die sie trägt
Lebzeltergasse 4 · 5730 Mittersill
Tel. 06562 20601 · www.hautnah-waesche.at
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09:00–12:00 / 14:00–18:00 · Sa 09:00–12:00

Riesenfreude im Doppelpack

Rückschau auf das Weihnachtsgewinnspiel: Glück in der Liebe brachte auch noch Glück im Spiel. Und kein Zufall: Am vierten Adventwochenende gab es sogar vier Hauptpreise zu gewinnen.

Helmut Exenberger, Rudolf Wieser, Elena Exenberger, Christine Schobert, Annemarie Wieser, Vital Enzinger (Vize-Bgm. Stuhlfelden), Tanja Proßegger (500 €), Michael Sinnhuber, Stephan Kapeller (1.000 €), Heinz-Peter Stemper, Hermine Kirchner (250 €), Martin Breitfuss und Barbara Winkler (250 €).

Vize-Bgm. Volker Kalcher, Martin Breitfuss, Heinz-Peter Stemper, Michaela Zotter (500 Euro), Michael Sinnhuber, Florian Huber, Matija Tomic (1.000 Euro), Elisa Pellosch, Carina Schwab (250 Euro), Christine Schobert, Bgm. Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden) und Isabel Hartl. BILDER: EVA REIFMÜLLER

Mittersill. Mittersill Plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber kann beim Rückblick auf das Weihnachtsgewinnspiel von einer ganz speziellen Begebenheit berichten:

Während Tanja Proßegger, die Gewinnerin des 500 Euro-Gutscheins am vierten Adventsamstag, noch lauthals über ihren Preis jubelte, wusste er schon, dass sie sich gleich noch mehr freuen würde – und das im Doppelpack: „Der Hauptpreis mit 1.000 Euro ging nämlich an Stephan Kapeller und mir war schon bekannt , dass die beiden ein Paar sind. Hier hat der Zufall wunderbar Regie geführt. Nochmals herzliche Gratulation an die beiden und auch an alle anderen Gewinner der insgesamt vier Verlosungen!“ Das Einkaufen in den Mittersill plus-Geschäften hat sich für viele Kunden zweifach ausgezahlt. Zum guten Gefühl in der Region eingekauft zu haben, konnten die Gewinner zusätzlich zu den Gutscheinen in Höhe von 1.000, 500 und 250 Euro jede Menge Sachpreise mit nach Hause nehmen. Bei der vierten Verlosung wurden als „Draufgabe“ übrigens zwei 250 Euro-Gutscheine verlost. **noc**

Pink und bunt ins neue Jahrzehnt gefeiert

Bei der Begrüßung des Jahres 2020 am Mittersiller Stadtplatz herrschte fröhliche Partystimmung.

Mittersill. Die Party zum Jahreswechsel wurde erstmals von Mittersill Plus gemeinsam mit dem Radiosender Welle 1 organisiert – eine gebührende Premiere angesichts des Umstandes, dass nicht „nur“ ein neues Jahr, sondern gleich ein neues Jahrzehnt begrüßt werden konnte.

Bereits beim „Warm up“ bevölkerten sowohl einheimische Besucher als auch Urlauber den Stadtplatz. Als erster Höhepunkt war dabei ein spezielles Kinderfeuerwerk geboten.

Später sorgte ein DJ des Senders mit famosen Liedern für die perfekte Partystimmung. Live-Gewinnspiele verkürzten die Stunden bis zum Jahreswechsel zusätzlich. Den krönenden Abschluss bildete das bunte Silvesterfeuerwerk zur Mitternachtsstunde. Auch im Anschluss wurde noch kräftig gefeiert und das neue Jahr willkommen geheißen.

An den Ständen herrschte reges Treiben. Ein DJ des Radiosenders Welle 1 sorgte für die passende Musik. BILD: MITTERSILL PLUAS

Die teils internationalen Teilnehmer der Veranstaltungs-Premiere waren begeistert. Im Bild unten, links: Andrea Rieder.

BILD: MITTERSILL PLUS

Beim Fackelwandern gen Himmel schauen

Hollersbach. In Zusammenarbeit mit Andrea Rieder, der Geschäftsführerin vom Hollersbacher Kräutergarten und Bienenlehrweg, bietet Mittersill Plus rund um die Winter-Vollmondnächte Fackelwanderungen inklusive Rahmenprogramm an.

Andrea Rieder erzählt von der gelungenen Premiere am 10. Jänner: „Wir sind gemeinsam durch den Ort gegangen und ich habe dabei Geschichten über den Mond erzählt, die offenbar bestens angekommen sind. Es war sehr kurzweilig. Danach stand das Räuchern in unserem Kräutergarten-Raum auf dem Programm. Ich habe die Teilnehmer über die verschiedenen Kräuter informiert. Jeder hat sich, angeregt durch deren Düfte, seinen persönlichen Favoriten ausgesucht. Lavendel beispielsweise oder auch Rosenblätter.“ Danach stand der für die Hollersbacherin ganz persönliche Höhepunkt auf dem Programm, und schwärmend erzählt sie vom Räuchern. „Alle haben einen eigenen Räuchertopf mit Weihrauch, Myrrhe und dem Lieblingkraut gefüllt und dann konnte jeder für sich im Stillen seine Wünsche, Bitten und Dankesworte mit dem Rauch himmelwärts schicken. Das war eine ganz eigene Stimmung.“

Die noch ausstehenden Termine sind der **9. Februar**, der **9. März** und der **8. April**. Zum Abschluss geht es jeweils auf ein heißes Getränk „zum Kaltenhauser“. Je nach Witterung bzw. Schneedecke führen die Fackelwanderungen durch das Ortszentrum, ans Badeseegelände, rund um den Kräutergarten oder zum Weg „Ober den Zäunen“. Anmelden kann man sich bei Mittersill Plus, Tel. 06562-40869.

Ihr WohnTraum Berater erfüllt Ihre Wünsche.

Raiffeisenbank Oberpinzgau

Vom WohnTraum zum WohnRaum. Alles aus einer Hand.
Eben genau so, wie sie sich das von einem professionellen WohnTraum Berater erwarten.

Ob Kauf oder Verkauf, Neubau oder Renovierung – gerne sind wir Ihr Partner, wenn Sie sich Ihren WohnTraum erfüllen wollen. Wir beraten und begleiten Sie von der Idee bis zur Schlüsselübergabe. Mehr noch: Wir sorgen dafür, dass Ihr Eigenheim Ihr Eigen bleibt – selbst dann, wenn Ihr Leben eine unerwartete Wendung nimmt.
Lassen Sie sich professionell beraten: Immobilien, Finanzieren, Förderungen, Absichern, Vorsorgen, Sanieren.

Wohn Traum Berater

Kein Wunsch ist zu groß, kein Wunsch zu klein.

Jetzt In Ihrer Raiffeisenbank Oberpinzgau.

www.oberpinzgau.raiffeisen.at

Kampfgeist, Ästhetik und Spannung – diese Komponenten machen den Reiz der Veranstaltung aus. BILD: SW ARCHIV / ANDREAS RACHERSBERGER

Der Schnee staubt – am Berg und bei den Pferderennen sowieso

Am Sonntag, dem 9. Februar, steht im Mittersiller Stadtteil Felben das 77. Pferderennen auf dem Programm. Reiter, Fahrer und Rösser zeigen ihr Können – und ihren absoluten Willen zum Sieg.

Mittersill. „Was mich an den Pferden fasziniert, sind ihr Kampfgeist, ihre Schönheit und ihre Klugheit – die Tiere wissen genau, dass sie gewonnen haben und sind stolz darauf. Erhabenen Hauptes zeigen sie das auch", erzählt Hansjörg Neumaier. Die Vorfreude auf das Rennen am 9. Februar steht dem Obmann des Pferderennenvereins Mittersill ins Gesicht geschrieben.

Heuer gibt es eine Premiere zur Erinnerung an Josef Höttl

Die Veranstaltung auf dem Felbermeilingerfeld geht bereits zum 77. Mal über die Bühne. Geboten werden ab 13 Uhr fünf Trabrennen mit prominenten Teilnehmern wie Cornelia und Gerhard Mayr, Marion Dinzinger aus Bayern oder Mario Zanderigo.

Zudem stehen ein Trabreiten, ein Pony-Trabrennen sowie zwei Gedächtnis-Trabrennen auf dem Programm – eines für Christian „Christa" Neuschmied und eines für Josef Höttl. Das zweite ist eine Premiere nur für Landwirte und wird von Müllnerbauer Josef Höttl jun. privat ausgerichtet und gesponsert. Apropos Sponsoring: Die Veranstalter können sich alljährlich über rund achtzig Unterstützer freuen. „Ihnen gilt ein großer Dank und ebenso der Bergrettung, dem Roten Kreuz, dem Stadtbauhof und vielen anderen freiwilligen Helfern", betont Neumaier, der mit Fug und Recht „Mister Pferderennen" genannt werden kann. Eine wichtige Rolle spielen auch Bahnmeister Walter Lochner und die vereinseigene Schneekanone – die beiden sorgen für beste Bedingungen. Die Bewerbe in Mittersill zählen zu den Winter-Rennen des Tiroler Dachverbandes, am Ende winkt der begehrte Winterkönig-Titel.

„Ich bin nur der Mann im Hintergrund", sagt Vereinsobmann Hansjörg Neumaier, der auch als Autohändler mit Pferdestärken zu tun hat. BILD: C. NOTHDURFTER

Auf das stets zahlreich ausrückende Publikum warten neben den spannenden und actionreichen Rennen Speis und Trank – die Würstl werden hier Rennbahnschnitzel genannt – sowie ein Pferdetoto, ein Profi-Moderator und Musik aus dem Lautsprecher. Und die Möglichkeit zum (Ross-)Hoagascht sowieso! **noc**

„Unsere Herzen sind von Gott erfüllt“

Gelungener Abend im Zeichen der Lobpreisung: der Gospelchor Mittersill lud zum Mitsingen ein.

Mittersill. Die Veranstaltung am vergangenen Samstag vereinte Christen verschiedener Konfessionen.

Die Mitglieder des gut 30-köpfigen Gospelchors hatten die Bevölkerung zum Mitsingen eingeladen. Der Aufruf blieb nicht ungehört, rund 30 weitere Leute fanden sich im Pfarrhof ein.

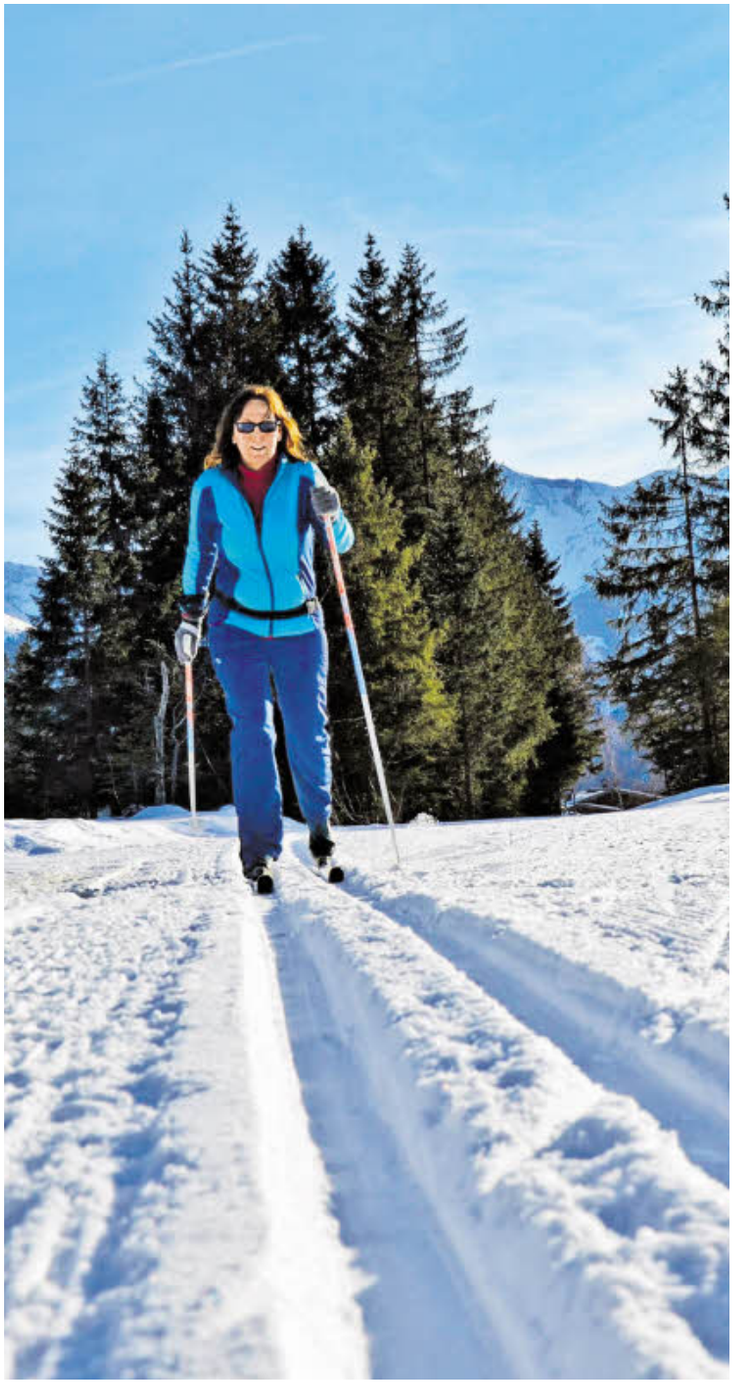
Wie Gita Schwinger, die Gattin von Chorleiter Raitis Cukurs – sie ist den Mittersillerin auch als Apothekerin bekannt – erzählt, waren die Teilnehmer so angetan vom gemeinsamen Singen, dass es noch mehr derartige Abende geben wird: „Auch Pfarrer Adalbert Dlugopolsky war begeistert und hat mitgesungen. Die Texte, diesmal alle in deutscher Sprache, haben wir einfach an die Wand projiziert. Das verbindende Gefühl hat auch bei der anschließenden Agape weitergewirkt und ich denke, dass alle mit einem schönen Gefühl nach Hause gegangen sind. Und wir bedanken uns dafür, dass wir den Pfarrsaal benutzen durften und bei Rosi Sedivy und den Frauen des Ökumene-Ausschusses für die Agape-Vorbereitung.“

Die Singgemeinschaft besteht seit fast sechs Jahren, wobei die Mitglieder zwischen sechs und 70 Jahre alt sind. Geprobt wird im Vereinsheim und zwar immer abwechselnd am Freitag- oder Samstagabend – je nach den Arbeitszeiten des Chorleiters. Raitis Cukurs ist ausgebildeter Dirigent und Geigenspieler und besitzt als besondere Gabe das „absolute Gehör“. Er kann etwa die Höhe jeden beliebigen Tones bestimmen und diesen innerhalb eines Tonsystems exakt einordnen.

Beim Gospelchor, dessen Konzerte stets gut besucht sind, geht es jedoch vor allem darum, „durch das gemeinsame Singen eine enge Beziehung zu Gott aufzubauen und das Vertrauen in ihn zu stärken.“ Wer Interesse daran hat, kann sich an Obmann und Initiator Michael Potts (Tel. 0676-9312764) oder an Gita Schwinger (Tel. 0650-3318856) wenden. Die aktuellen Mitglieder sind zwischen Krimml und Zell am See zuhause und fahren teils gemeinsam zu den Proben. Gita Schwinger: „Wir sind durch unseren Glauben an Gott eine ganz besondere Gemeinschaft. Dies unterstreichen wir auch durch unsere alljährlichen Ausflüge.“ **noc**

Der Chor bei einem seiner Kirchen-Konzerte. BILD: ANDRIS FRICKAUS /ARCHIV

:

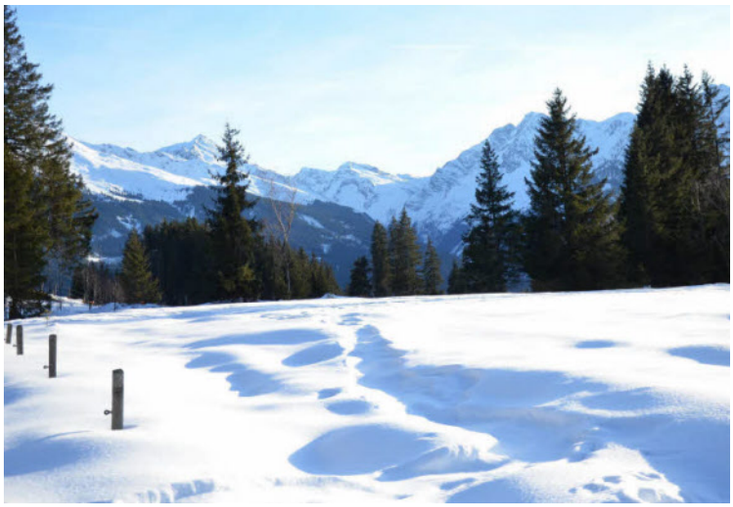


Hier geht Langläu

Ob Hochmoor- oder Blizzardloipe: Sportler können sich auf den herrlichen Loipen der Region auspowern – und die Natur so richtig genießen.

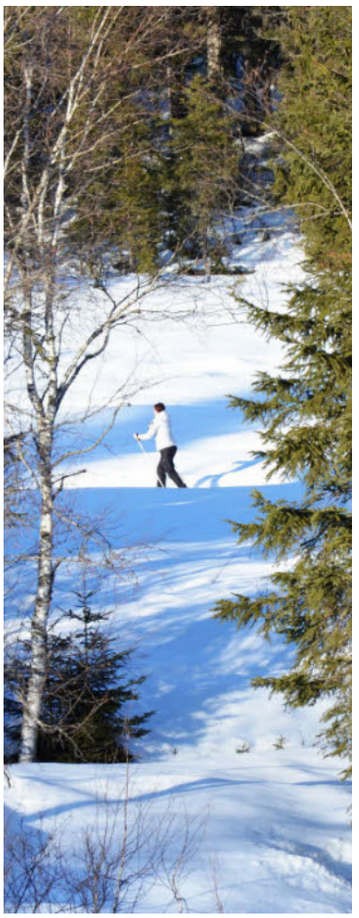
Mittersill. „Es ist wunderschön hier. Wir sind kein Profis, fahren her, weil wir uns wohlfühlen. Einfach herrlich“, sagt ein deutscher Urlaubsgast, 60 plus, in Begleitung seiner Frau. Sie sind die ersten, die den Mittersiller Nachrichten beim Lokalaugenschein vorige Woche freudestrahlend auf der Hochmoorloipe entgegenkommen.

Kurz darauf rauscht Rebecca Rapp, Leiterin des Mittersiller Kindergartens St. Vinzenz, im Skating-Stil vorbei. Sie schildert: „Dafür, dass heuer so wenig Schnee liegt, ist es super, wie gut es geht. Ich komme sehr gern hierher.“ Lobende Worte, denen sich die Brambergerin Isabella Bernhart nur anschließen kann: „Es ist die schönste Loipe weit



Die Hochmoorloipe bietet ein eindrucksvolles Sporterlebnis. Isabella Bernhart (o.) und Rebecca Rapp (r.) lobten vorige Woche die Top-Bedingungen. Ganz rechts: „Loipenflitzer“ Günter Gruber (m.) als Technik-Coach für Langlauf-Gäste.

ıfern das Herz auf



BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER (6)

und breit. Und sie ist sehr gut präpariert, die Verhältnisse sind sensationell."

Die Hochmoorloipe am Pass Thurn bietet auf rund 1200 Metern Höhe gelegen einen absoluter Höhepunkt für Wintersportler. Es werden alle Loipen-Schwierigkeitsgrade geboten, und das bei einem traumhaften Ausblick auf die verschneiten Gipfel der Dreitausender des Nationalparks Hohe Tauern. Viele Spaziergänger frequentieren zudem die ausgewiesenen Winterwanderwege, abseits davon bahnen sich zahlreiche Schneeschuhwanderer ihren Weg durch die Landschaft.

In bestem Zustand präsentiert sich auch die Blizzard-Loipe im Tal – dank reichlich weißer Unterlage aus der Schneekanone. „Es geht super zu laufen. Diese Loipe ist für jeden zu bewältigen", sagt Bruno Rainer, Sektionsleiter Ski Nordisch des SC Mittersill. „Diese Loipe im Zentrum zu haben, ist einfach ein Hit", weiß Günter Gruber, stv. Sektionsleiter, die Vorzüge ebenso zu schätzen. Dazu zählt auch die Beleuchtung: Bis 21 Uhr können Langläufer ihre Runden drehen, erst dann wird's dunkel.

Vorige Woche organisierten die Loipenflitzer ein Langlaufrennen im Rahmen der Skimeisterschaften des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz. Tags zuvor brachte Gruber einige Teilnehmer technisch auf Kurs – womit der Spaß nicht auf der Strecke blieb. **rach**

WIE GUT HÖRE ICH

Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör
Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist:

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN
mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr., 08.30-18.00 Uhr
Sa., 08.30-12.00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME
Mittersill an der Salzachbrücke

Blizzard will auf ISPO punkten

Kommenden Sonntag bis Mittwoch steigt die weltgrößte Sportmesse in München.

Mittersill. Mehr als 2800 Aussteller präsentieren von Sonntag bis Mittwoch ihre neuesten Produkte – natürlich ist auch Blizzard wieder mit dabei. „Mit neuen Produkten, neuen Projekten und der gleichen Leidenschaft wie eh und je“, sagt Marketingleiter Tom Rakuscha.

Im „Gepäck“ hat er jede Menge an Neuigkeiten, in vorderster Reihe den Blizzard Brahma. „Er besticht durch seine Vielseitigkeit. Er hat 88 Millimeter Mittelbreite, dadurch mehr Auftrieb, das ist ideal zum Cruisen, zum Carven, ich kann ihn leicht und sportlich auf der Kante ziehen. Wir haben dafür einen neuen Holzkern entwickelt, das verleiht ihm mehr Torsionssteifigkeit, mehr Dynamik – man steuert leicht in die Kurven und kommt dynamisch wieder aus der Kurve heraus. Dank Titanal hat er einen satten Kantengriff, damit ist er auch auf harten Pisten super. Der Brahma ist ein Ski für alle Pistenbedingungen, das ideale Gerät, wenn man mit einem Paar das ganze Jahr über perfekt auf und auch neben den Pisten unterwegs sein will.“ Der Brahma wurde dem Handel schon vorab vorgestellt – „das Feedback war überwältigend gut“, sagt Rakuscha.

Blizzard deckt mit den in Mittersill produzierten Skiern sowie den Schuhen der Konzernmutter Tecnica das gesamte Spektrum ab. „Race, Allround, Touring, Freeride – für Kinder, Damen, Herren“, so Rakuscha. Im alpinen Bereich ebenso wie im Skitourensegment. „Bei den Tourenskiern ist der Zero-G der Renner, seit vier Jahren ist er eine richtige Erfolgsgeschichte. Entscheidend ist seine Konstruktion, die ihn fürs Bergaufgehen leicht macht und ihm beim Abfahren eine sehr gute Performance verleiht.“

Bei den Schuhen ist Tecnica eine große Nummer. Die „Mach 1“-Serie gibt es bereits in der dritten Generation. Innenschuh und Schale können – wenn gewünscht – individuell an den Fuß angepasst werden. „Aber schon das Grundmodell ist dem Fuß so angepasst, dass es für 90 Prozent der Kunden auf Anhieb passt.“ Im Vertrieb setzt Blizzard auf den Fachhandel. „Wir haben hochwertige Produkte, die hohe Beratungskompetenz erfordern. Diese garantieren unsere Partner“, so der Marketingboss.

Mit dem Geschäftsverlauf ist Rakuscha „sehr zufrieden, wir hatten bereits eine gute Vororder für diesen Winter und von Mitte November an eine gute Nachorder. Verkauf und Verleih funktionieren sehr gut, wobei der Verleih immer mehr dominiert.“ Die Stimmung im Mittersiller Werk sei sehr gut, sagt der Marketingleiter. „Wir liegen bei Skiern und Schuhen leicht im Plus gegenüber dem Vorjahr – und das war ein gutes Jahr.“ **simo**

Marketingleiter Tom Rakuscha mit dem neuen „Flaggschiff“ der All-Condition-Serie „Brahma“ und dem „Mach 1“-Skischuh. BILD: SW/SIMO

BILANZ
BUCHHALTUNG
KAPELLER

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG
PAUSCHALIERUNG
BILANZ
FINANZPLANUNG
KOSTENRECHNUNG
LOHNVERRECHNUNG
BUCHHALTUNG
Belege scannen und mailen,
Auswertung per Mail erhalten!

5730 MITTERSILL | KLAUSGASSE 49 | 06562/5757
WWW.LILAS.AT | OFFICE@LILAS.AT

Fulminantes Neujahrskonzert

Mittersill. Am 10. Jänner veranstaltete das Kulturreferat der Stadtgemeinde gemeinsam mit „Mittersiller Kultur“ ein Neujahrskonzert im Auditorium des Schloss Mittersill.

Zu Gast war bei der vierten Auflage dieser Konzertreihe das Ensemble Quintetto Beeretto aus Salzburg. Die fünf Musikerinnen und Musiker – Daniela und Florian Beer (zugleich Namensgeber des Ensembles), Cora Stiehler, Julia Ammerer-Simma und Christian Junger – sind Mitglieder des Mozarteum Orchester Salzburg, der Camerata academica Salzburg und des Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall.

Die gemeinsame Freude und Liebe zur Musik ist für sie auch der Grund, dass sie gerne, über das klassische Genre hinweg, vergnügliche Unterhaltungsmusik, Salonmusik und Pop-Arrangements miteinander musizieren. Beim Konzertabend in Mittersill staunte das anwesende Konzertpublikum nicht schlecht, als das Ensemble – mit höchster musikalischer Qualität und Hingebung – neben klassischen Werken von Mozart und Strauss, auch Tangos, wie Libertango von Piazzolla und Tango la Cumparsita von Carlos Gardel, bis hin zu Pop-Arrangements, wie Supreme von Robbie Williams und Despacito von Luis Fonsi und Daddy Yankee, interpretierten. Die hohe musikalische Qualität des Ensembles und der Funke der Begeisterung sprang rasch auf die Zuhörer über, was von diesen am Ende des Konzertabends stehend mit Ovationen honoriert wurde.

Unterstützt wurde der Konzertabend in besonderer Weise von der Schloss Mittersill Hotel GmbH & Co KG.

V. l.: Thomas Ellmauer, Cora Stiehler, Helmut Exenberger, Walter Gandler, Julia Ammerer-Simma, Hildegard Gandler, Florian Beer, Volker Kalcher, Daniela Beer und Christian Junger. BILD: PRIVAT

Spende statt kleiner Kundengeschenke

Stephan Kaltenhauser (vorne rechts) vom Team der Firma Elektro Bernhard GmbH in Hollersbach hat sich vor Weihnachten im Caritas Tageszentrum in Mittersill mit einer Pflegematratze und mit zwei Tablets für die sogenannte „unterstützte Kommunikation“ eingestellt. Ebenfalls im Bild: Klienten des Tageszentrums mit Leiterin Nicole Lerch (3. Reihe rechts) und Betreuer Andreas Winter (vorne links stehend). BILD: CARITAS TAGESZENTRUM

BILDER: NPHT F.RIEDER (2), M. LEHNERT (1)

Wintertouren im Nationalpark

Auch in der kalten Jahreszeit bietet der Nationalpark besondere Highlights – nicht nur für Urlaubsgäste, sondern auch für bergbegeisterte Einheimische. Ranger begleiten die Touren.

Mittersill. Mit einem abwechslungsreichen Angebot startete die Salzburger Nationalparkverwaltung in die Wintersaison. Es ist für alle etwas dabei – sei es eine gemütliche Schneeschuhwanderung im Wasenmoos mit Blick in die Hohen Tauern, eine etwas anspruchsvollere Schneeschuhwanderung ins winterliche Hollersbachtal, eine Führung durch die Nationalpark-Gallery am Kitzsteinhorn oder eine anspruchsvolle Skitour auf einen der 3000er-Berge.

Das ausgewählte Programm spricht nicht nur Urlaubsgäste an, sondern auch einheimische „Bergfexe" an. Besonders die Täler überschreitenden Sondertouren, bei denen der Startpunkt vom Endpunkt variiert, sind bei den Einheimischen beliebt, da die Tourenplanung inklusive der Zubringerdienste von den Bergführern der Nationalparkverwaltung organisiert werden.

Während der Wintermonate können Interessierte zwischen zwölf unterschiedlichen Schneeschuhtouren, welche wöchentlich wiederkehrend durchgeführt werden, und vier anspruchsvollen eintägigen oder mehrtägigen Skitouren auswählen. Eine kleine Auswahl:

Hollersbachtal – ein besonderes Wintererlebnis

Das Hollersbachtal präsentiert sich in den Wintermonaten besonders reizvoll. Verschneite Bergwiesen und mit Raureif überzogene Wälder sowie glitzernde und mit Eis verzierte Bäche machen diese Exkursion lohnenswert. Tierspuren erzählen vom winterlichen Leben der heimischen Fauna.

Termin: jeden Mittwoch, bis 1. April 2020. Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Eingang Hollersbachtal. Dauer: ca. vier Stunden, Kosten: 12 Euro.

Wasenmoos – Einblicke und Aussichten in die Hohen Tauern

Bei einer leichten Schneeschuhwanderung durchs Wasenmoos am Pass Thurn lässt sich die Mächtigkeit der Hohen Tauern so richtig erahnen. Nationalpark-Ranger vermitteln dabei Ein- und Ausblicke in diesen einzigartigen Lebensraum, der im Winter unzugänglich und bedrohlich wirkt. Termin: jeden Montag, bis 30. März. Treffpunkt: 12.30 Uhr, Parkplatz Nationalparkzentrum Mittersill. Kosten: 12 Euro.

Skitour Amertaler Höhe – zwischen Osttirol und Salzburg

Die Amertaler Höhe mit ihren 2.841 Metern Seehöhe ist ein ausgesprochen schönes Tourengeher-Ziel, neben der einsamen Lage überzeugt das Panorama. Termine: Samstag, 21. März bzw. Mittwoch, 1. April. Kosten: 120 Euro p. P.; Treffpunkt: 6 Uhr beim Nordportal Felbertauernstraße, Dauer: ca. acht Stunden. Strecke: ca. 1500 Höhenmeter bergauf.

Klockerin – Skitourenhighlight im Fuschertal

Eine Tour für Konditionsstarke. Mit der Übernachtung im Winterraum der Schwarzenberghütte lässt sich der Anstieg entschärfen, verliert aber keinesfalls an Qualität. Termine: Fr., 1. - Sa., 2. Mai sowie Sa., 9. - So, 10. Mai. Treffpunkt: 7 Uhr, Mautstelle Ferleiten, max. 6 Personen. Kosten: 100 Euro p. P.; Strecke, Dauer: 1 Tag ca. 1200 Hm, 5 Stunden; |2. Tag: ca. 1200 Hm, 8 Stunden.

Informationen

Nähere Infos gibt es unter der Telefon-Nr.: 06562/40849; das aktuelle Winterprogramm auch unter: WWW.HOHETAUERN.AT

Bäuerinnen genossen Skitag

Mittersill. Die Mittersiller Bäuerinnen verbrachten kürzlich einen gemütlichen Skitag bei Kaiserwetter auf der Resterhöhe. Nicole Holzer: „Besonderer Dank gilt Birgit und Martin von der Sonnalm für die g'schmackige Verköstigung mit Kaffee und Kuchen sowie der Bergbahn Kitzbühel für die günstigen Skitickets."

BILD: /PRIVAT

Manuel Wildhölzl löst WM-Ticket

Auch Sebastian Sommerer zeigte starke Leistungen.

Winklarn. Am ersten Samstag des neuen Jahres trugen die Eisstock-Weitschützen die Staats- und Österreichischen Meisterschaften in Niederösterreich aus. Es war zugleich der letzte von insgesamt sechs Qualifikationsbewerben für die Anfang März stattfindenden Welt- und Europameisterschaften in Regen (Deutschland).

Wie auch schon im Vorfeld brachte Manuel Wildhölzl vom EV Mittersill wieder Top-Leistungen auf die Bahn. Er holte die Bronzemedaille in der Staatsliga (höchste Spielklasse), womit er auch sein WM-Ticket fix in der Tasche hat. Der Thumersbacher Bernhard Hutter sicherte sich – trotz Verletzung in den Wochen davor – den sechsten Rang bei der Staatsmeisterschaft und somit einen Platz im Österreichischen Nationalteam.

Und ebenso vom Verletzungspech verfolgt musste sich der für den EV Mittersill startende Sebastian Sommerer in der Klasse Jugend U19 nur dem Topfavoriten Peter Neubauer (Steiermark) geschlagen geben. Durch die Silbermedaille ist das Antreten bei der Jugend-Europameisterschaft fix. Bei der im Anschluss stattfindenden Junioren-U23-Entscheidung landete Sommerer auf dem fünften Platz, muss somit bei den nächsten Trainingslehrgängen noch in der außerordentlichen Qualifikation versuchen, auch ein Ticket für die Junioren-WM zu lösen.

Die Weitschützen Sebastian Sommerer (l.) und Manuel Wildhölzl präsentierten sich bei der Staatsmeisterschaft stark. BILD: ALEX SOMMERER

Das waren die Hollersbacher Opernball-Debütantinnen und Debütanten des Jahres 2018. BILD: ARCHIV ANDREAS KALTENHAUSER

Im Fasching ist Hollersbach eine absolut heiße Adresse

Närrisches Treiben: Auf dem Programm stehen der große Umzug durch das Ortszentrum sowie ein Opernball der ganz besonderen Art – einer der Höhepunkte wird der Tanz der Debütantenpaare.

Hollersbach. Der Hollersbacher Faschingsumzug und der Faschings-Opernball zählen zu den Höhepunkten im närrischen Treiben der Region. Kreative Faschingsnarren und -närrinnen sowie deren Fans sollten sich den 22. Februar im persönlichen Veranstaltungs-Kalender also bunt anstreichen.

Veranstalter ist die Freiwillige Feuerwehr Hollersbach. In Sachen Umzug wechselt sie sich im Zweijahresrhythmus mit der Mittersiller Hirschenpass ab. Der Opernball ist eine „Spezialität" der Hollersbacher. Ihre Premiere feierte diese Veranstaltung im Jahr 2012. Ideengeber ist der damalige Ortsfeuerwehrkommandant Josef Wieser gewesen.

Mittlerweile ist auch dessen Sohn Thomas Wieser stark in die Organisation eingebunden. Der FF-Gruppenkommandant freut sich, dass sowohl der Umzug als auch der Ball bestens ankommen: „Beim Umzug durch das Ortszentrum sind jedes Mal acht bis zehn große Wägen dabei und zusätzlich etliche Gruppen – auch die Musikkapelle, die Kindergartenkinder und die Volksschüler rücken aus. Der Opernball geht im Feuerwehrhaus über die Bühne, wobei sich Vereine, Firmen oder auch private Gruppen im Vorfeld Logen reservieren können."

(Fast) alles wie beim Opernball in der Bundeshauptstadt

Ganz wie beim „echten" Opernball in Wien also, nur etwas günstiger. Und das, obwohl auch die Hollersbacher Logen mit prächtiger Dekoration aus Blumen und Stoff punkten.

Außerdem wird der Ball wie in unserer Bundeshauptstadt vom jeweiligen „Bundespräsidenten" in Begleitung seiner Gattin besucht. Und das „Staatsoberhaupt" kann hier natürlich niemand anderer sein als der jeweilige Ortsfeuerwehrkommandant – aktuell heißt er Stefan Lerch.

Allzuviel soll ja noch nicht verraten werden, aber auch die Ball-Einlagen inklusive Debütantinnen und Debütanten werden sich wieder sehen lassen können.

Für Speis und Trank beim Opernball sorgen die Feuerwehrleute selber; Thomas Wieser etwa wird an einer der Bars agieren. Bestens vorgesorgt hat man aber nicht nur für den „Ball der Bälle", sondern auch für den „Fall der Fälle": Sollte in Hollersbach ein Feuerwehr-Einsatz vonnöten sein, wird dieser von den Mittersiller Kollegen übernommen.

C. Nothdurfter

Alles Walzer, alles Logen, alles Fasching!

Reservierung: Unter der Telefonnummer 0664-49 53 318 steht Josef Wieser für die Reservierung der Opernball-Logen zur Verfügung. Eine kleine Loge mit einem Biertisch kostet 100 Euro, eine große mit zwei Tischen 130 Euro. Veranstaltungsbeginn ist um 19.01 Uhr.

Der Umzug führt vom Feuerwehrhaus, wo es Kaffee und Kuchen gibt, durch das Hollersbacher Ortszentrum und wieder zurück. Um 14.14 Uhr geht's los. Vorab-Infos bietet Josef Wieser, Kontakt wie oben.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Andreas Rachersberger, Christa Nothdurfter
Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillinger
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 5 vom 1. 1. 2020
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Mazda 3 auch mit Allrad

Emotionales Design, meisterhafte Verarbeitung und effiziente Antriebstechnik zielen auf maximalen Spaß beim Autofahren.

Der Mazda 3 markiert den Beginn einer neuen Ära hinsichtlich Design, Technologie und Komfort. Als erstes Serienmodell übernimmt der Mazda 3 die weiterentwickelte Version der preisgekrönten Kodo Formensprache, die sich an der japanischen Ästhetik von Schönheit durch Reduktion orientiert. Diese Designphilosophie spiegelt sich beim Mazda 3 in seiner schnörkellosen Karosserieform wider. Der Wechsel von Licht, Schatten und Reflexionen erzeugt auf ihrer Oberfläche einen einzigartigen, lebendigen Eindruck. Die beiden Karosserievarianten zeigen jeweils eigenständigen Designcharakter: sportlich und emotional der Fünftürer, elegant und edel der viertürige Sedan.

Der Innenraum ist durch hochwertige Materialien, ergonomische Sitze und eine auf den Fahrer ausgerichtete Cockpit-Symmetrie gekennzeichnet. Durch verbesserte Dämmung ist es im Mazda 3 so leise wie noch nie, während ein neues Lautsprecherkonzept für besondere Klangerlebnisse sorgt. Ein neues 8,8-Zoll großes Farbdisplay und ein noch intuitiveres Bedienkonzept ergänzen das bewährte MZD-Infotainment-System.

Motorisch stehen drei Antriebsvarianten zur Verfügung, wahlweise mit Schaltgetriebe oder als Automatik: ein 2-Liter-Benziner mit 122 PS, ein 1,8-Liter-Diesel mit 116 PS und der erstmals in einem Serienauto erhältliche, selbstzündende Benzinmotor Skyactiv-X. Beide Benziner verfügen über Zylinderabschaltung und ein Mild-Hybrid-System Optional ist der Mazda 3 auch mit Allradantrieb erhältlich.

Mehr Infos erhalten sie im Autohaus Obrist in Mittersill

Ob Roadster, SUV, Kombi oder Kompaktauto – so variantenreich die Modelle auch sind, folgende Eigenschaft steckt in jedem Mazda-Modell: unverwechselbares Design. BILD:MAZDA

Stellenausschreibung Obrist in Mittersill

Wir suchen für unser Team KFZ Techniker und Lageristen zum ehesten Eintritt.
Bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen an:
info@mazda-obrist.at

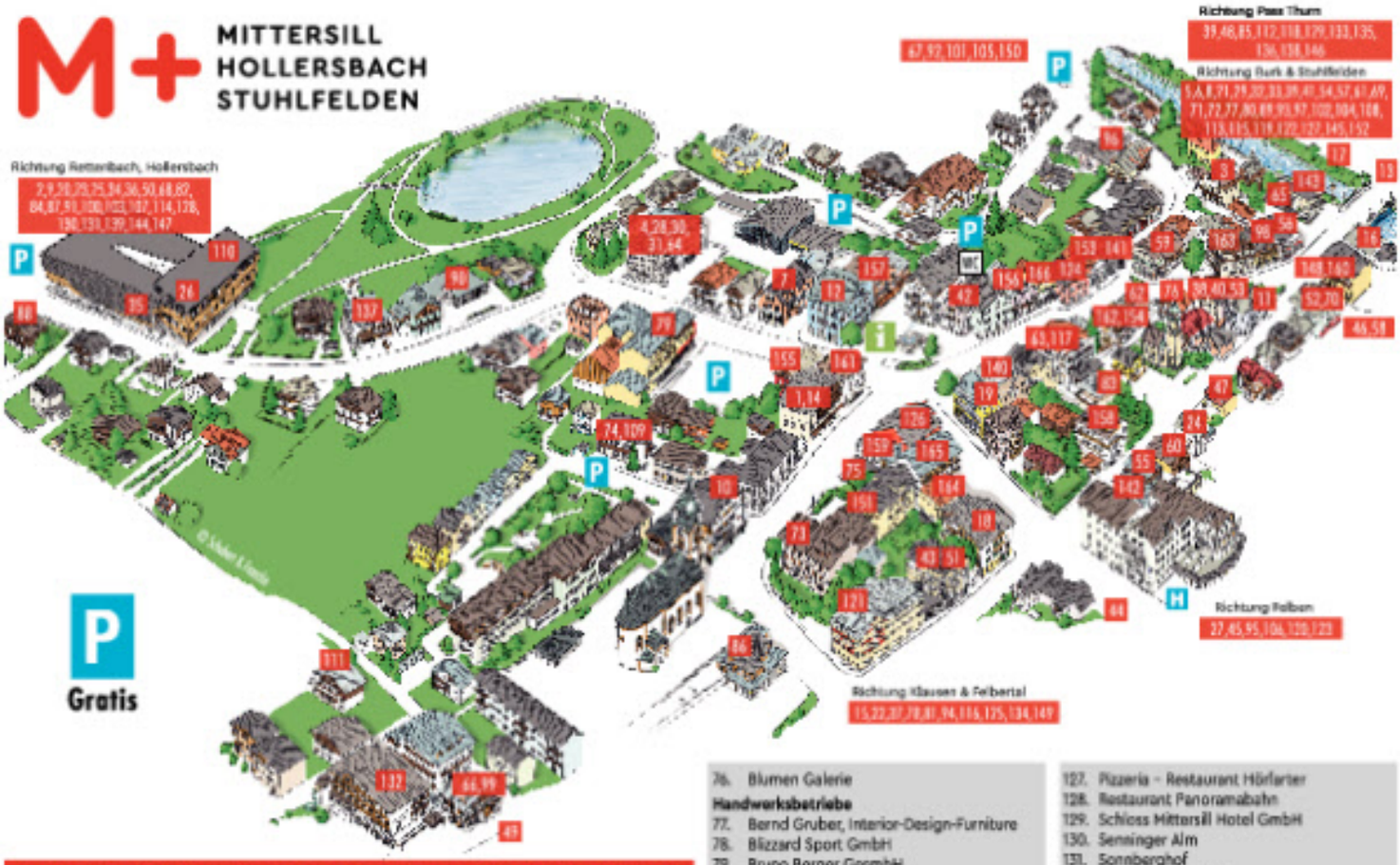
Heimo Obrist

ANZEIGE

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT

M+ MITTERSILL HOLLERSBACH STUHLFELDEN



MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

Ärzte & Apotheke
1. Tauernapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. Dr. Peter Sturm

Anwälte – Notariate
4. Dr. Johann Bründl

Autohandel
5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Prost's Autoboutique
9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service

Banken
10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier
14. Ellmauer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei
15. Outside – Alexander Krch
16. Bäckerei Ensmann
17. Kiosk + Lounge Mittersill
18. Pletzer Konditorei-Kaffee
19. Tlidach Bäckerei Cafe Konditorei
20. Zwischenzeit die Erlebnisalm

Div. Dienstleister
21. Allianz Agentur
22. Bilanzbuchhaltung Kapeller
23. Büro Franz Wieser GesmbH
24. Fahrschule Wimmer
25. Karola Knapp – Friseurteam
26. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
27. Feuersinger Planung
28. Fritzenwallner – Gandler Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung
29. future events – Wolfgang Weiss
30. Gandler Risk Management GmbH
31. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
32. Heilbad Burgwies
33. Höbl Baumanagement GmbH
34. Koidl Transporte GesmbH
35. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH
36. Panoramabahn Kitzbüheler Alpen
37. Physikalische Medizin Etzinger
38. Prodinger, Hiltensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG
39. Stefans Ski- und Snowboardschule
40. Steuerbüro Oberleitner
41. Taxi Hons – Johann Obermüller
42. Uniqa GeneralAgentur Mittersill
43. Salon Haargenau
44. Friseur Ranacher
45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
46. On.project.Projectmanagement
47. Silencio by melanie ingruber
48. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule Manuel Briendl
49. nindl's Friseur
50. Schwab Transport GmbH
51. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege
52. Lichtspiele Mittersill – Kino * Bar * Theater
53. Très Chic I Beauty I Mode
54. Performance 4 KMU GmbH

Div. Handelsbetriebe – EDV
55. Benediktiner Seilermanufaktur Silvia Maurer
56. Bürotechnik Kirchner
57. Computertechnik Wenger & Partner OG
58. Data 01
59. Ebner GmbH
60. Florian Huber – Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken
61. Gandler Landmaschinen
62. Gewußt wie Drogerie Tachezy
63. Handyshop Helmut Sinnhuber
64. Alpenrelax by Ruwies
65. Waffen Rumpler
66. Wohnstudio Kogler
67. Fahnen Gärtner
68. TEH Naturwerke Hollersbach
69. Nationalpark – Gärtnerei I Gemüse aus biologischem Anbau
70. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
71. Fleischhauerei Rumpold
72. MBE – Ihr Werkzeugprofi
73. Metzgerei Feuersinger – Oberbräu
74. IcoSense GmbH

Floristen
75. Blumenecke
76. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe
77. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
78. Blizzard Sport GmbH
79. Bruno Berger GesmbH
80. Holzbau Dankl
81. Egger Bau GmbH
82. Elektro Bernhard
83. Elektro Ingruber KG
84. Empl Bau GesmbH
85. Erdbewegungen Anton Seber
86. Farben Lechner
87. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
88. Installationen Eder
89. Installationen Franz Schratl
90. Hauschild installationen GmbH & Co KG
91. Installationen Wieser
92. Johann Knapp Baugesellschaft
93. Eberl Malerei GmbH
94. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler
95. Neuschmid Christian, Schmiede
96. Pinzgauer Holzfachmarkt
97. Ramazan – Dachdecker/Spengler/Glaser
98. Red Zac Wieser
99. Tischlerei Kogler
100. Tischlerei Riedlsberger Toni
101. Tischlerei Grübl
102. Tischlerei Hans Bacher
103. Wimmer – Spenglerei & Glaserei
104. thLaser designlcutltechnik
105. Team Haustechnik GmbH&Co KG
106. WALI Wohnbau GmbH
107. Buchner Metalltechnik
108. Elektrotechnik Wanger
109. Elektrotechnik Schernthaner GmbH

Hotels – Gasthöfe – Restaurants
110. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum
111. Alphotel Mittersill
112. Berghotel Breitmoos
113. Dorfgasthof Schlössistube
114. Erholungshotel Kaltenhausor
115. Gasthof Essiger
116. Gasthof Heidbach
117. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant
118. Gasthof Hohe Brücke
119. Gasthof Schweizerhaus
120. Golfrestaurant Mittersill
121. Hotel Restaurant Bräurup
122. Hotel Gasthof Flatscher
123. Kinderhotel Felben
124. WeiszHaus – Bar - Restaurant
125. Helinger Alm
126. Helinger Taverne
127. Pizzeria – Restaurant Hörfarter
128. Restaurant Panoramabahn
129. Schloss Mittersill Hotel GmbH
130. Senninger Alm
131. Sonnberghof
132. Sporthotel Kogler
133. Toni Alm
134. Gamsblickhütte – Jausenstation
135. Alpenhof Apartments – Familie Goller
136. Sunneit – Restaurant & Cafe
137. L'incontro – Treffpunkt + Cafe + Ristorante
138. Moosalm
139. Herz3 – Hotel Bar Restaurant

Lebensmittel
140. Spamarkt – Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck
141. Pellosch Optik Uhren Schmuck
142. Uhren – Schmuck Schleinzer
143. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke

Photo – Grafik – Druck – Marketing
144. design am berg – product & image
145. Hönigmann Druck & Design
146. mpunkt werbeagentur I Manuel Pichler
147. Photoart Raffmüller Franz
148. mcsinn I sinnvolles online marketing
149. alpWeb I Webdesign I Online Marketing
150. pro-shop I Textildruck-Textilstick-Handel

Reisebüros
151. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler
152. Bogendorf Stuhlfelden
153. Intersport Breitfuss
154. Marken Outlet – Sport Steger GmbH
155. Sport Steger – Mittersill/Resterhöhe

Textil – Mode – Schuhe
156. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
157. Kleiderhaus Grießer
158. Leder Ritsch
159. Get dressed! by Moosbrugger
160. Mode Scharler
161. OutletStore Breitfuss
162. Scarpa Italia
163. s.Oliver · shoeXtra · Triumph/Skiny underwear
164. Hautnah – Wäsche und Bademode Manuela Lerch
165. Moosbrugger Damen
166. Moosbrugger Männer

www.mittersillplus.info

Der beste Platz für Besucher der Abfahrt ist das Gelände im Zielbereich. Hier sieht man die Rennläufer ab der Hausbergkante auf den letzten 35 Fahrsekunden live. Im Bild: Thomas Dreßen bei seiner Siegesfahrt 2018. BILD: SAMO VIDIC/RED BULL CONTENT POOL

Gänsehaut ist garantiert

Von Freitag bis Sonntag dieser Woche steigen die 80. Hahnenkammrennen mit Super-G, Slalom und dem ganz großen Spektakel: der Abfahrt auf der Streif.

Kitzbühel. Das erste Hahnenkammrennen fand 1931 statt, nicht auf der heute legendären „Streif", sondern auf der Fleckalm. Erst 1937 übersiedelte der Rennzirkus auf die „Streif". Das erste Rennen entschied der Österreicher Thaddäus Schwabl mit einer Zeit von 3:53,1 Minuten für sich. Den bis heute gültigen Streckenrekord hält Fritz Strobl, er raste 1997 nach 1:51,58 Minuten über die Ziellinie – auf Blizzard.

Die Top-Plätze für die Zuschauer

Die Streif gilt als die schwierigste Abfahrt der Welt. Auf den 3312 Metern wird den Fahrern alles abverlangt. Deshalb und wegen der unvergleichlichen Atmosphäre kommen jährlich Zehntausende Fans nach Kitzbühel. Der beste Platz für sie ist das Gelände im Zielbereich. Interessante Bereiche sind ebenso der Start und die Mausefalle. Für die Auffahrt mit der Hahnenkammbahn benötigen Fans eine Einzelfahrkarte (für Fußgänger) von der Bergbahn Kitzbühel. Achtung: Gutes Schuhwerk und eine Eintrittskarte sind notwendig. Zuschauen können Fans auch mit Skiern entlang der Streif, z. B. im Bereich Mausefalleboden, Seidlalm und Oberhausberg. Der Steilhang muss umfahren werden. Benötigt wird ein Liftticket sowie eine Eintrittskarte.

Die Favoriten bei der Abfahrt sind Vorjahressieger Dominik Paris (ITA) und der Vorjahreszweite Beat Feuz (CH) – die beiden standen – in umgedrehter Reihenfolge – am vorigen Wochenende am Lauberhorn auf dem Stockerl. Auch die Österreicher mit Matthias Mayer und Vincent Kriechmayr sind auf Revanche aus und in Form.

Neben Abfahrt, Super-G und Slalom wird rundherum viel geboten – in der Innenstadt mit Restaurants, Cafés, Bars und Snacks & Drinks-Ständen. Ö3 bringt vor und nach den Rennen Partystimmung ins Zielgelände.

Veranstalter ist der Kitzbüheler Ski Club, der zum 80er-Jubiläum 725.000 Euro an Preisgeld ausschüttet – das höchste im Alpinen Skiweltcup. Der Sieger der Abfahrt und der Sieger des Slaloms werden mit je 100.000 Euro ausgezeichnet. Der Super-G-Sieger erhält 68.500 Euro. Preisgelder bekommen die Rennläufer bis zu Rang 30.

Die Eintrittspreise für den allgemeinen Zuschauerraum: Super-G (20 Euro), Abfahrt (30 Euro), Slalom (25 Euro). Kinder und Schüler inklusive Jahrgang 2003 haben freien Zutritt. Alle Informationen: WWW.HAHNENKAMM.COM

Das Sportprogramm des 80. Hahnenkammrennens

Donnerstag, 23. Jänner:
11:30 Uhr: Abfahrtstraining auf der Streif.

Freitag, 24. Jänner:
10:30 Uhr: Zuschauer-Vorprogramm im Zielgelände.
11:30 Uhr: Hahnenkamm-Super-G auf der Streifalm.
18 Uhr: Startnummernvergabe für die Abfahrt beim Zielhaus.
18:30 Uhr: Siegerehrung für den Super-G beim Zielhaus.

Samstag, 25. Jänner:
10:30 Uhr: Zuschauer-Vorprogramm im Zielgelände.
11:30 Uhr: Hahnenkamm-Abfahrt auf der Streif.
14 Uhr: KitzCharity-Trophy auf der Rasmusleitn (Ziel).
18 Uhr: Startnummernvergabe für den Slalom beim Zielhaus.
18:30 Uhr: Siegerehrung für die Abfahrt beim Zielhaus, anschließend Feuerwerk.

Sonntag, 26. Jänner:
10 Uhr: Zuschauer-Vorprogramm im Zielgelände.
10:30 Uhr: Hahnenkamm-Slalom: 1. Lauf am Ganslernhang
13 Uhr: Zuschauer-Vorprogramm im Zielgelände
13:30 Uhr: Hahnenkamm-Slalom: 2. Lauf, anschl. Siegerehrung Slalom Zielgelände. (witterungsbedingte Änderungen vorbehalten)

Alpine Stadtmeister werden ermittelt

Mittersill. Am **Samstag, 15. Februar**, ist es wieder soweit: Auf dem Resterkogel findet die Stadtskimeisterschaft im Riesentorlauf statt. Startberechtigt sind alle Mitglieder des Sportclubs, alle Einwohner von Mittersill sowie Arbeitnehmer in Mittersill, die in einer Mannschaft genannt sind. Zudem gibt es Gästeklassen für Kinder und Erwachsene.

Die Stadtmeister im Vorjahr: Alfred Steger und Emma Cada.

Der Start zur Stadtmeisterschaft erfolgt um 10 Uhr für Kinder und Schüler, ab 12 Uhr sind die Jugendlichen, die Teilnehmer der allgemeinen Klassen und die Senioren an der Reihe.

Die Nennung ist bis Donnerstag, 13. Februar, im Gemeindeamt möglich, die Nachnennung auch am Wettkampftag bis 9.30 Uhr bei der Startnummernausgabe an der Panoramabahn-Talstation. Die Bergbahn AG Kitzbühel stellt für das Antreten ermäßigte Tageskarten zur Verfügung, Sportclub-Mitglieder bekommen Freikarten. Die Siegerehrung findet um 19 Uhr bei der Panoramabahn-Talstation statt.

Bei der elften Stadtskimeisterschaft gingen im Vorjahr mehr als 200 Teilnehmer an den Start, Stadtmeister wurden Emma Cada (sie fuhr die schnellste Zeit des Tages) und Alfred Steger.

Auf dem Resterkogel geht's am Samstag, 15. Februar, wieder im Riesentorlauf zur Sache. Die Anmeldung ist ab sofort im Gemeindeamt möglich.

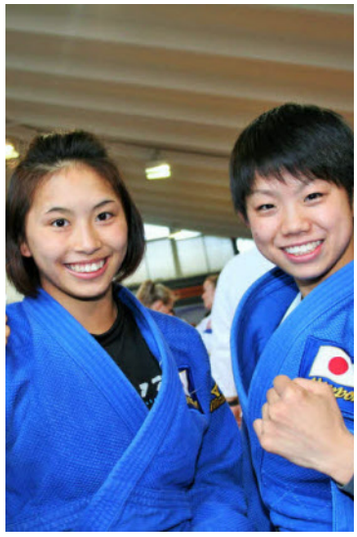
BILDER: SC MITTERSILL

In Mittersill holten sie sich den Feinschliff für die Spiele in Tokio

Das heurige Judo-Trainingslager war für zahlreiche Athleten das letzte große Trainingslager vor den Olympischen Spielen in diesem Sommer. Und: Das Camp lukriert rund 8.000 zusätzliche Nächtigungen.

Mittersill. Der 9. Jänner war sowohl offiziell als auch inoffiziell für die Sportler der wohl wichtigste Tag des gut eine Woche dauernden Trainingscamps: Am Vormittag stand die Eröffnung auf dem Programm und am Abend stieg eine große Tanz-Party in der ehemaligen Disco vom Sporthotel Kogler.

Diesbezüglich hatten Chefin Anneliese Egger-Kogler und Mittersill plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber augenzwinkernd angekündigt, als Party-Dancer zu agieren. Nun, wer weiß, wie es dann zugangen ist?



Täglich gingen bis zu sechs Trainingsblöcke über die Bühne.

Rechts: Topmotiviert: Aiko Watanabe und Nanako Tsubone aus Japan.

BILDER: EJU/STARKE, CHRISTA NOTHDURFTER

Alleine aus Russland waren 126 Judokas mit dabei

Zurück jedoch zu den beeindruckenden Fakten: Über 1.100 Sportler nahmen am diesjährigen Judo-Camp teil, inklusive Trainer und Betreuer waren es etwa 1.500 Gäste, die anlässlich des „Olympic Training Centers“ in Mittersill weilten. Auf der etwa 1.800 Quadratmeter großen Mattenfläche gingen täglich bis zu sechs Trainingsblöcke über die Bühne. Die größten Abordnungen mit 126, 122 und 120 Athleten stellten Russland, Italien und Deutschland. Aus Österreich waren 107 Judokas vor Ort.

„Was Alpbach in der Wirtschaft ist, sind wir im Judo“

Insgesamt 56 Teilnehmer haben bereits Medaillen bei Olympischen Spielen oder bei Welt- und Kontinentalmeisterschaften gewonnen. Die größten Kapazunder: Teddy Riner aus Frankreich, Majinda Kelmendi aus dem Kosovo, die Slowenin Tina Trstenjak sowie die Russen Khasan Khalmurzaev und Beslan Mudranov.

Bei der Eröffnung fanden sowohl der österreichische als auch der europäische Judoverbandspräsident Lobesworte für die optimalen Trainingsbedingungen. Sie bedankten sich bei Bürgermeister Wolfgang Viertler, bei Initiator und Mitorganisator Ali Gmeiner und bei Michael Sinnhuber.

Letzterer wiederum freut sich ganz besonders darüber, dass Mittersill durch das Camp in den internationalen Fokus gerät. „Es wäre bestimmt einfacher für die Verbände, das Ganze in einer großen, zentral gelegenen Stadt abzuhalten. Aber Mittersill hat sich im Judo-Sport einen Namen gemacht – vergleichbar etwa mit der Tiroler Gemeinde Alpbach im wirtschaftlichen Bereich.“ Laut Ali Gmeiner stieß man mit der heuer so hohen Beteiligung an die Grenzen der Kapazität: „Nächstes Jahr werden wieder etwas weniger Sportler kommen, ein Olympiajahr ist eben etwas Besonderes.“ **C. Nothdurfter**

Bei der offiziellen Eröffnung: Sergey Soloveychik (Präsident Europäischer Judoverband), Michael Sinnhuber (GF Mittersill plus), Teddy Riner (mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister aus Frankreich), Bgm. Wolfgang Viertler, Martin Poiger (Präsident Österreichischer Judoverband). BILD: SW/CHRISTA NOTHDURFTER

FASCHINGSTREIBEN IN DER REGION

MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

15.02.2020, 14.00 Uhr – Gasthof Haidbach Mittersill
Kinderfasching
mit lustigem Kinderprogramm (Plattlrutschen, Bockareitn, Schminken)

15.02.2020, 18.95 Uhr – Feuerwehrhaus Stuhlfelden
Stuhlfeldner Faschingsgschnas 2.0
der Trachtenmusikapelle Stuhlfelden
Große Kellerdisco – Eintritt frei.

15.02.2020, 19.19 Uhr – Gasthof Haidbach Mittersill
6. Faschingsball
Motto: bunt, bunter, am buntesten

22.02.2020, 14.14 Uhr – Feuerwehrhaus Hollersbach
Hollersbacher Faschingsumzug
Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus

22.02.2020, 19.00 Uhr – Sportstüberl Stuhlfelden
Faschingsball

22.02.2020, 19.01 Uhr – Feuerwehrhaus Hollersbach
5. Faschingsopernball
für Musik, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt – Eintritt frei.

24.02.2020, 20.00 Uhr – Panoramabahn Hollersbach
Swing & Boogie Show
mit Christoph Steinbach
Ticket-Vorverkauf unter Tel. +43 (0)6562 7010

25.02.2020, 14.00 Uhr – Konditorei Pletzer Mittersill
Haringseisschießen
in der Lebzeltergasse – Verkleidung erwünscht.

25.02.2020, 14.30 Uhr – Freizeitzentrum Stuhlfelden
Kinderfasching Stuhlfelden
Gemeinsamer Umzug bis zum Pfarrgarten
mit Kinderprogramm und vielen lustigen Spielen!

25.02.2020, 18.00 Uhr – Hotel Heitzmann Mittersill
Faschingseingraben
mit Live-Musik

25.02.2020, 20.00 Uhr – Pub Brezl Mittersill
Faschingsparty

26.02.2020, 18.30 Uhr – Sonnberghof Mittersill
Heringsschmaus

HOHE TAUERN